



Laufsportclub  
Wil



06. November 2016  
Wiler Suppenlauf / Herbstlauf



**33. Wiler Herbstlauf – zur Belohnung eine Suppe**

Wil. Zum 33. Mal fand am 6. November der Wiler Herbstlauf statt und bereits zum 12. Mal mit einer Nordic Walking Kategorie. Der sportliche Anlass ist auch als „Suppenlauf“ bekannt.

**Ein grosses Läufer Feld und unerwartetes Wetterglück**

Bei herbstlicher Stimmung ging am Sonntag 6. November zunächst die kleine Gruppe der Walker und Walkerinnen auf die Strecke. Sie hatten 10km und 180 Höhenmeter zurück zu legen. Dabei konnten sie die bunten Farben des Herbstes ganz unerwartet ohne Regenschutz geniessen.

Der zweite Start war dem grossen Feld der 172 Läuferinnen und Läufer vorenthalten. Auf dem flachen Gelände nach dem Start erreichten sie sofort ein hohes Tempo, worin auch die Herausforderung lag. Kraft und Energie mussten für einen Lauf über 17,6 Kilometer coupiertes Gelände mit 330 Metern Anstieg reichen. Die Sportler blieben zwar vom Regen als Begleiter verschont, die feuchten Wege forderten aber volle Aufmerksamkeit. Unter dem vielen Herbstlaub versteckte Steine und Wurzeln konnten jederzeit für eine Überraschung sorgen.

Als Sieger ins Ziel eingelaufen ist der Winterthurer Raphael Josef. Mit 1:04:38 und einem Vorsprung von 13 Sekunden hat er Gerezegiher Mulugeta vom SC Diernberg auf Rang zwei verwiesen. Ihm folgte auf Rang drei Martin Leemann von LC Uttwil.

Mit Denise Lichtensteiger stellte MILA Rheintal die Siegerin (in 1:20:05). Ihr folgte Andrea Hug aus Oberbüren und auf Rang drei Irena Schär vom organisierenden LSC Wil.

Zu Siegern der Junioren wurden der Schwarzenbacher Manuel Bossart und Shelly Schenk von Run Fit Thurgau.

Auch die grosse Masse der Läuferinnen und Läufer wusste mit der Herausforderung umzugehen. So sind nach dem anstrengendem Parcours viele in erstaunlicher Frische ins Ziel gerannt.

**Dank an OK Chef Hans Ziegler**

Ein grosses Dankeschön hat Hans Ziegler, OK-Chef des organisierenden LSC Wil verdient. Nach vielen erfolgreichen Jahren übergibt er sein Amt an seine Nachfolgerin Manuela Tilotta.

**Ein Gemeinschaftserlebnis**

Die Einzelsportart Laufen ist auch ein gesellschaftliches Ereignis. Die Läufer sind Kameraden, und so konnte es beim Überholen vorkommen, dass der Schnellere vom Überholten noch angefeuert wurde. Das Gemeinschaftsgefühl war zu spüren. Das kam auch bei der Rangverkündung in der gut gefüllten Mensa der Kantonsschule Wil zum Ausdruck, als die Läufer ihre Kürbis Suppe genossen und über ihren Lauf diskutierten.

Sinn für Gemeinschaft bewiesen auch die Helfer des organisierenden LSC-Wil. Denn ohne sie wäre es nicht möglich einen solchen Anlass durchzuführen. Viele Helfer haben auch noch die Energie aufgebracht, aktiv am Wettkampf teil zu nehmen..

**Rangliste** Die vollständige Rangliste kann von der Webpage des Veranstalters abgerufen werden: <http://www.lscwil.ch>.



Mit der Nässe von „Oben“ blieben wir verschont☺. Von „Unten“, na ja.....es gab an einigen Stellen fast eine Schlamm Schlacht beim Laufen.

Ein liebes Dankeschön ans OK mit allen Helfern. Ohne die vielen fleissigen Händen hätte sich der Herbstlauf nicht zu dem Anlass gemausert, den er heute ist.



Die besten drei Damen vom LSC:

- 3. Rang: Irena Schär mit 1.26.34
- 5. Rang: Tatjana Hostettler mit 1.27.16
- 8. Rang: Regula Bamert mit 1.30.03

Die besten drei Herren vom LSC:

- 12. Rang: Sven Hunziker mit 1.09.16
- 14. Rang: René Bähler mit 1.09.59
- 17. Rang: Marcel Kern mit 1.10.47

Den Bericht bekam ich von Thomas. Als Fotograf war auch Roland unterwegs. Zudem durfte ich auch Bilder auf der Homepage holen von Hans und Thomas. Danke☺.



Für mich ist der „Frauenfelder“ der Saisonhöhepunkt vor dem Winter. Dieses Jahr war er besonders lebendig mit so vielen LäuferInnen und Zuschauer. Der Föhn und die Sonne sorgten für eine fantastische Fernsicht und für perfekte Laufbedingungen.

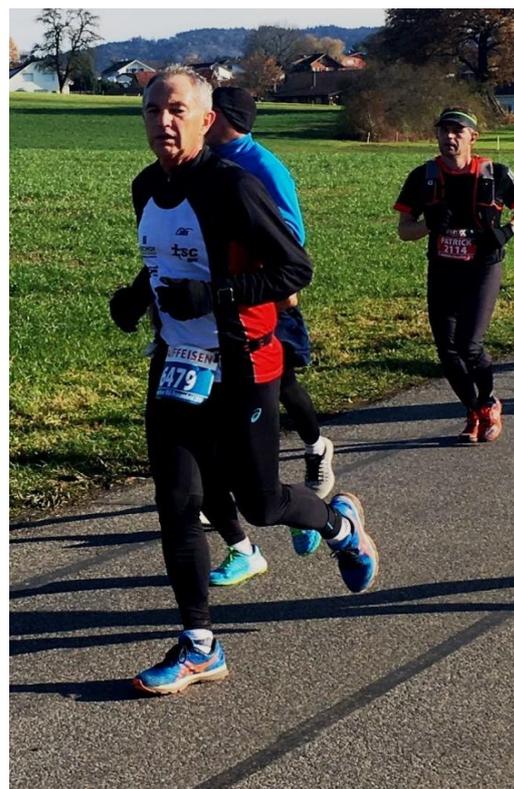
Die zahlreichen Zuschauer feuerten um die Wette. Sie sorgten für eine tolle Stimmung. Adrenalin pur beim Laufen.

Hopp LSC☺....

Das Ziel rückt näher...

Über die Hälfte ist geschafft....

Kaserne Frauenfeld, zufrieden rannte ich über die Ziellinie. Es war einfach schön☺.



## Auszug aus den Ranglisten:

### Overall Waffenlauf Herren:

Rang 9: Marcel Kern mit 3.20.28  
Rang 10: Sven Hunziker mit 3.21.32  
Rang 37: Fredy Pfister mit 3.45.38

### Overall Halbmarathon Herren:

Rang 29: René Bähler mit 1.17.52  
Rang 81: Pady Bosshard mit 1.23.45  
Rang 86: Cornel Rentzmann mit 1.23.57

### Waffenlauf M40:

Rang 2: Marcel Kern mit 3.20.2

### Halbmarathon M50

Rang 2: René Bähler mit 1.17.52

### Overall Marathon Herren:

Rang 100: Rolf Maute mit 3.42.47

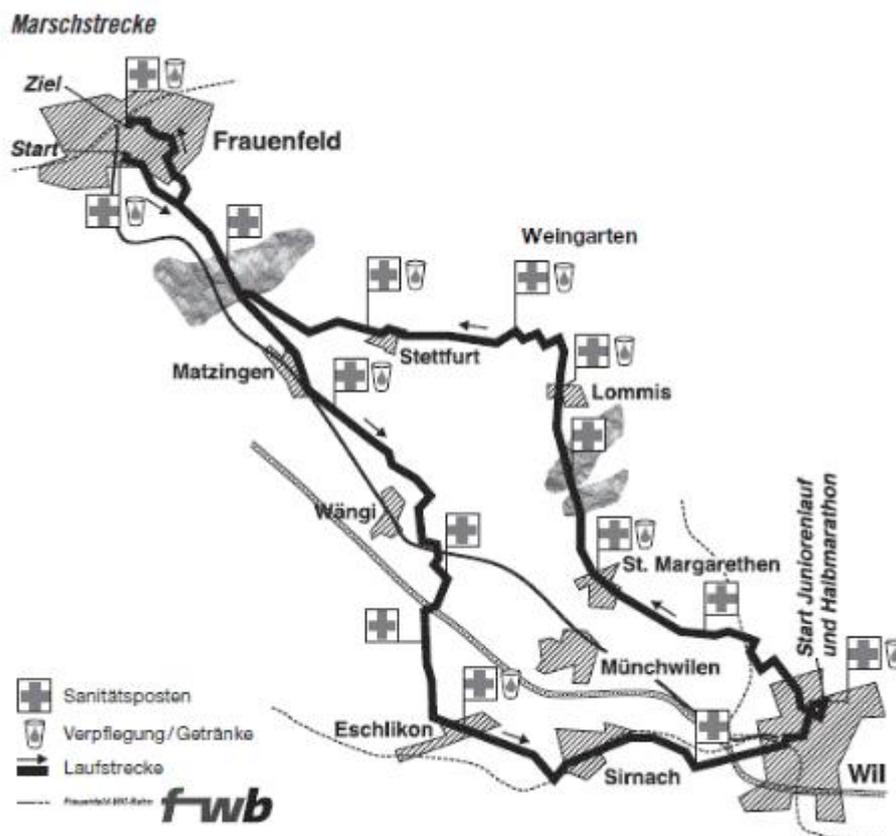
### Overall Halbmarathon Damen:

Rang 31: Tatjana Hostettler mit 1.35.37  
Rang 41: Regula Bamert mit 1.37.56  
Rang 77: Franziska Alpiger mit 1.41.23

### Waffenlauf M60:

Rang 2: Fredy Pfister mit 3.45.38

Gesamthaft finishten 34 LSCLerInnen den Frauenfelder.





**Chlausabend  
„Waldschenke Bischofszell“  
25. November 2016**



Alle Jahre wieder.....  
besucht der Samichlaus den LSC Wil.

Es war wie immer ein toller und lustiger Anlass. Die Stimmung war ausgelassen. Die Spaghetti schmeckten so gut, dass sogar der letzte Bissen geschöpft wurde. Auch die Gefässe mit den drei feinen Saucen waren fast wie „ausgeleckt“.



Die Luft knisterte vor Spannung. Was erwartete uns? Was wusste der Samichlaus von diesem Jahr?

### Fragen – Vermutungen - Herzklopfen

Der Samichlaus lüftete fortlaufend seinen Wissensschatz mit den Geheimnissen vom LSC. Sie verstanden es bestens, die Mitglieder auf die Schippe nehmen☺.

In so einem Moment wäre es sicher interessant, was für Gedanken in den Köpfen herumschwirrten.

Viel Lob für die fleissigen Hände wurde ausgesprochen. Ein wenig Tadel gehörte auch dazu☺. Die sehr guten Resultate bei den Wettkämpfen wurden ebenfalls erwähnt. Auch der Schabernack blieb dem Samichlaus nicht verborgen.

Statt ein Lauftraining gab es auch ein Lachmuskeltraining. Der Schmutzli öffnete sein Witzlager.





Ein liebes Dankeschön an die Organisatoren, Bernadette und Carl Schädler, den Samichlaus und den Schmutzli©.

Was isch das für es Liechtl?  
Was isch das für e Schii?

Dä Chlaus mit de Laterne  
got grad dur de Wald

Sin Esel isch glade, er rüeft ia ia!  
Hüt dörfi mit em Meischer id Waldschenki go

Im Sack hets viel Nüsse, Mandarinli und au Zimtsterne,  
die träge für die liebe LSC-lerInnen no so gern.





# GOSSAUER WEIHNACHTSLAUF

3. Dezember 2016

Zur Meisterschaft zählte die Kategorie „Frauen und Herren 6.5 km“, Start um 20:00.  
Fünf Damen und neun Herren vom LSC stellten sich der Herausforderung, eine kleine Runde und die drei grossen Runden möglichst schnell zu rennen.

Auszug aus der Rangliste:

3. Rang Herren 3: René Bähler mit 23.09

1. Rang Damen 4: Irena Schär mit 29.29



**Herzlich Willkommen im LSC  
Marianne Mettler  
Patricia Münch  
Eliane, Andrea und Werner Bollhalder**

Wir freuen uns, Marianne, Eliane, Andrea, Werner und Patricia im LSC begrüßen zu dürfen. Wir wünschen ihnen viel Spass an den Trainings, Wettkämpfen und an den gesellschaftlichen Anlässen.



Marianne Mettler



Eliane und Werner Bollhalder  
Patricia Münch  
Auf dem Bild fehlt Andrea Bollhalder.



Bild: [www.sichtwerke.ch](http://www.sichtwerke.ch)

Jeder schöne Augenblick,  
den wir erleben dürfen, ist eine Perle,  
die wir auf die Kette unseres Lebens fädeln.  
Jeder Moment, den wir geniessen dürfen,  
macht unsere Kette ein kleines bisschen kostbarer.

Liebe LSC – lerInnen

Ich wünsche euch frohe Festtage und ein erfolgreiches, verletzungsfreies neues Jahr.

Lieben Dank für die Berichte, die ich bekommen hatte.  
Auch ein Dankeschön an die Unterstützung. Anfangs war es für mich „Neuland“.

Ich durfte viele lachende Gesichter fotografieren. Das weiss ich zu sehr schätzen.

Es grüsst herzlichst  
Eveline Länzlinger

